

In einigen Wochen schon erscheint der

Friedenskalender für 1918

Anlage 50.000 Exemplare

— Ladenpreis 50 Pfg. —

Dieser trefflich wie illustrativ gleich vorzüglich ausgestattete Friedenskalender wird wie seine Vorgänger, der Kriegs- und Friedenskalender neben einer großen Anzahl

prächtig ausgestatteter Bilder im Text eine reiche Fülle hochinteressanten Lesestoffes über die kommende Friedenswirtschaft im Deutschen Reich bieten und vermöge seiner ebenso volkstümlich als spannend geschriebenen Aufsätze ein

Volkskalender für jedes Deutsche Haus

werden.

Die Bezugsbedingungen sind

Ladenpreis 50 Pfg. — Barpreis 35 Pfg.

In Kommission à 32 Pfg. no. und nur in Höhe der gleichzeitig bar bezogenen Exemplare — bar 35 Pfg. —

Partie, Netto:	1 - 19 Exemplare	à 35 Pfg.
	20 - 49	à 34 "
bzw. Barpreise	50 - 99	à 33 "
	100 - 299	à 32 "
	300 - 499	à 31 1/2 "
	500 - 999	à 31 "
	1000 u. mehr	à 30 "

Firmen, die gewillt sind auf dem Wege der Kolportage sich für diesen Kalender zu verwenden, bitten wir um direkte Mitteilung.

Verlagsbuchhandlung „Unitas“, G. m. b. H.,
Bühl (Baden)

DIE BIBLIOTHEK

DES BÖRSENVEREINS DER DEUTSCHEN
BUCHHÄNDLER ZU LEIPZIG

Ist in erster Linie für die Mitglieder des
Börsenvereins bestimmt.

Zur Entleihung von Büchern berechtigt sind
die Mitglieder des Börsenvereins.

Buchhändler, die dem Börsenverein nicht angehören, können nur unter Bürgschaft ihres Leipziger Kommissionärs oder eines Mitgliedes des Börsenvereins, Gehilfen nur unter Bürgschaft ihres Prinzipals, bezw. des Leipziger Kommissionärs des letztern, Bücher entleihen.

Nicht-Buchhändlern ist die Benutzung der Bibliothek und ihrer Sammlungen im Lesezimmer gestattet; zu einer Verleihung von Büchern an sie ist die Beibringung des Bürgschaftsscheins eines Mitgliedes des Börsenvereins erforderlich.

Erholungsheim für Deutsche Buchhändler E. V.

Heim in Ostseebad Ahlbeck

Eröffnung am 29. Juni 1917

Wohnung und Verpflegung für Mitglieder 3.75 M. täglich. — Anmeldungen zu richten an Herrn Heinr. Heise, Berlin-Schöneberg, Stubenrauchstr. 7.

Heim in Bühl i. Allgäu

Wegen Verpflegungsschwierigkeiten können in diesem Jahre Mitglieder nur in beschränktem Maße Aufnahme finden. Entsprechende Vereinbarungen sind von Fall zu Fall notwendig. Wohnung und Verpflegung für Mitglieder 4 M. Anfragen sind in diesem Jahre zu richten an Herrn Heinr. Heise, Berlin-Schöneberg, Stubenrauchstr. 7